

Mehr als früher werden inhaltlich-politische Fragen auf die Tagesordnung gesetzt. Wir sind zum Beispiel erfolgreich dabei, die Illusionen von der gesamtdeutschen Wissenschaft zu beseitigen. Die Parteileitungen der Hochschulen müssen mit allen Kräften den Prozeß der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit fördern. 19 Kollektive kämpfen bereits um den Staats-titel. Immer mehr Lehrkräften wird es bewußt: Sozialistische Beziehungen zwischen Lehrenden und Studentenschaft wurzeln in sozialistischen Beziehungen zwischen den Lehrenden.

Wie in der ganzen Republik, so zeigte sich auch an unserer Hochschule in Vorbereitung des VII. Parteitages: Unsere Menschen schließen sich zur Lösung der Aufgaben beim Aufbau des gesamtgesellschaftlichen Systems des Sozialismus immer enger zusammen. Sie sind gewillt, Verantwortung für das Ganze zu übernehmen. Wir sind fest davon überzeugt, daß uns die eingeschlagenen Wege dahin führen werden, in echter sozialistischer Gemeinschaft mit den Studenten unsere Hauptaufgabe zu erfüllen: Wir werden in den jungen Lehrerpersönlichkeiten die Grundeigenschaften eines Sozialisten festigen und sie mit dem Wissen und Können ausstatten, das sie befähigt, für unsere Kinder das sozialistische Jahr 2000 zu gestalten.

*Heinz Meier, Kandidat des Zentralkomitees, Sekretär des Zentralvorstandes der IG Metall:* Liebe Genossinnen und Genossen! Alle Metallarbeiter verfolgen mit großem Interesse die Beratungen unseres Parteitages, zu dessen würdiger Vorbereitung sie selbst im sozialistischen Wettbewerb mit guten Leistungen beigetragen haben. Sie wissen und begreifen aus ihrer eigenen Lebenserfahrung, daß seine weittragenden Beschlüsse auf dem Wege zum Sieg des Sozialismus auch für ihre weitere Arbeit und ihr persönliches Leben richtungweisend sind. Das wurde im Referat des Genossen Waller Ulbricht durch die vielen Vorschläge auf diesem Gebiet zur Wirklichkeit. Auch ich möchte im Namen von 1,3 Millionen Metallarbeitern den herzlichsten Dank dafür aussprechen.

Es hat uns und sicherlich alle Werktätigen der Metallindustrie mit Freude und Stolz erfüllt, daß Genosse Walter Ulbricht in seinem Referat die erreichten Fortschritte in der Metallurgie, im Maschinenbau, in der Elektrotechnik und Elektronik hervorgehoben hat. Wir sind uns aber auch mit aller Deutlichkeit bewußt geworden, daß es jetzt gilt, die Anstrengungen weiter zu erhöhen, um der großen Verantwortung, die die Metallarbeiter für die Entwicklung der ganzen Volkswirtschaft tragen, besser gerecht zu werden.